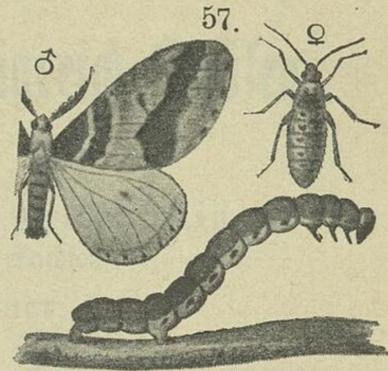


Tabellarische Übersicht der tierischen und pflanzlichen Obstbaumfeinde.

Zusammengestellt und mit Abbildungen versehen von Max Kiedel, Dresden-Trachenberge.
(8. Fortsetzung.)

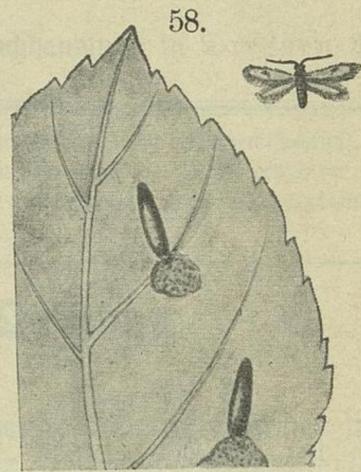
gelb bis rostbraun grob braun besprenkt, Querbinden breit, dunkelgesäumt, über die Mitte der Flügel läuft eine lichte gezackte Wellenlinie. Flügel-
länge 18—24 mm. Weibchen ganz ungeflügelt, Körper strohgelb, schwarz gefleckt
Bekämpfung von 56 und 57: Vor Oktober unterhalb der Äste Leimringe oder Raupengürtel anbringen; Eier und Weibchen unterhalb der Leimringe vernichten; Juni bis September Umgraben der Baumscheiben.



57. Großer Frostspanner
(*Hibernia defoliaria* L.).

β) Raupen mit 16 Beinen (3 Paar Brustbeine, 4 Paar Bauchbeine und 1 Paar Afterbeine oder Nachschieber am letzten Leibesring).

αα) Die Raupen sind sehr klein (höchstens 8 mm lang), leben in einem selbstgefertigten Futteral und fressen die eine Oberhaut des Blattes und das grüne Blattgewebe, so daß die andere Oberhaut und die Blattrippen übrigbleiben. Die Verpuppung erfolgt im Futteral, die kleinen Schmetterlinge (Vorderflügel-
länge 5—8 mm), fliegen im Juni und Juli. Flügel schmal, mit langen Fransen
Die einzige Art, welche an Apfel-, Birn- und Kirschbäumen merklichen Schaden anrichten kann, ist die Obst-Futteralmotte (*Coleophora hemerobiella* Sc.). Sie fliegt im Juni und Juli, legt die Eier an Knospen; im Herbst minieren die winzigen Käupchen in Blättern ohne Schaden anzurichten, überwintern und erscheinen im Frühjahr in ihren etwas schräg zur Blattfläche stehenden Futteralen.



58. Futteralmotten
(*Coleophoridae*).

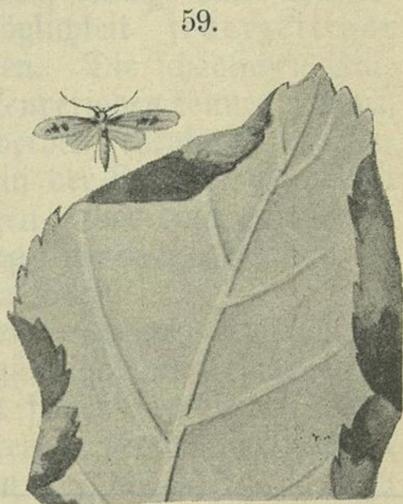
Außer dieser kommen auf unseren Obstbäumen noch vor:

- Weißer Kirsch-Futteralmotte (*C. anatipennella* H.), Kirsche.
- Birnbaum-Futteralmotte (*C. flavipennella* H.-S.), Birne.
- Schwarzgraue Obstbaummotte (*C. nigricella* Stph.), Apfel, Kirsche.
- Weißer Obstbaummotte (*C. palliatella* Zek.), Pflaume, Kirsche, Apfel.
- Gleichflügelige Obstbaummotte (*C. paripennella* Zell.), Pflaume, Apfel.

ββ) Die Raupen sind nicht mit einem Futteral umkleidet.

1 a) Das Gespinnst besteht nur aus einem Blatte.

1 aa) Nur der Blattrand ist taschenförmig nach unten umgeklappt; in dieser Tasche lebt im Mai und später wieder im Juli und August ein violettgraues Käupchen mit weißen Längslinien. Verpuppung zwischen Rindenrissen. Vorderflügel des Schmetterlings gelb- oder braungrau, fein schwarz bestäubt mit einem schwarzen Schulterfleck und zwei schwarzen Flecken in der Flügelmitte. Flügel-
länge 7—10 mm. An Apfelbäumen
Bekämpfung: Rindenpflege.



59. Schwarzfleckige Apfel-
motte (*Gelechia rhombella* Hbn.).